|  |
| --- |
|  Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 9.2-1**过年好!** **Guònián hǎo! 你送电子红包了吗？Nǐ sòng diànzǐ hóngbāo le ma？** Die Zielsetzung des Unterrichtsvorhabens ist die Vorstellung eines Festes aus dem eigenen kulturellen Hintergrund im interkulturellen Vergleich zum chinesischen Frühlingsfest. Die Schülerinnen und Schüler können aus verschiedenen Quellen (E-Mails, Blogs, Glückwunschkarten, Plakate, Videoclips, informelle Gespräche) Orientierungswissen über das Frühlingsfest erschließen, es mit Festtraditionen der eigenen Familie vergleichen und auf dieser Grundlage ein Erklärvideo erstellen in dem sie Festtraditionen des Weihnachtsfestes oder anderer Brauchtumsfeste sprachmittelnd erläutern. Die Vorstellung erfolgt bild- und stichwortgestützt anhand von Bildern und eines Scripts. Der Schwerpunkt der Kompetenzentwicklung dieses Unterrichtsvorhabens liegt auf den Kompetenzen Leseverstehen und Sprachmittlung sowie der interkulturellen kommunikativen Kompetenz.Stundenkontingent: ca. 20 U-Std. |
| **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** |
| ***Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit*:** Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen***Interkulturelles Verstehen und Handeln*:** in einfachen zielsprachigen Begegnungssituationen mit kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten weitgehend angemessen umgehen |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** |
| ***Hör-/Hörsehverstehen*:** einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen***Leseverstehen*:**einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen kurzen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und wichtige Einzelinformationen entnehmen***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen*:** sich in unterschiedlichen Rollen an informellen und formalisierten thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen*:** sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Auskünfte über sich und andere geben; in einfacher Form von Ereignissen berichten [sowie Interessen, Vorhaben und Absichten darstellen]; [mündliche Äußerungen und] Inhalte von Texten in einfacher Form wiedergeben; [Unterrichtsinhalte und] Arbeitsergebnisse, auch digital unterstützt, in einfacher Form präsentieren***Schreiben*:** wesentliche Textinhalte in einfacher Form wiedergeben; ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten sowie Interessen und Absichten darstellen***Sprachmittlung*:** zentrale Informationen aus klar strukturierten mündlichen und schriftlichen Texten sinngemäß in sprachlich einfacher Form wiedergeben; Textinformationen weitgehend adressatengerecht bündeln und bei Bedarf notwendige Erläuterungen hinzufügen |
| **Verfügen über sprachliche Mittel** |
| ***Wort- und Zeichenschatz*:** einen grundlegenden Wortschatz [sowie begrenzten Zeichenschatz] zur unterrichtlichen Kommunikation anwenden; einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv und rezeptiv sowie einen begrenzten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Zeichenschatz vorrangig rezeptiv und bedingt produktiv auch mithilfe digitaler Werkzeuge anwenden ***Grammatik*:** Sachverhalte und Erlebnisse schildern***Aussprache und Intonation*:** kurze, einfache Texte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen; grundlegende Kenntnisse über Aussprache und Intonation [beim Hör- und Hörsehverstehen sowie] zur Realisierung ihrer Sprechabsicht einsetzen |
| **Text- und Medienkompetenz** |
| vor dem Hintergrund des kommunikativen und kulturellen Kontextes aus einfach strukturierten Texten wesentliche Informationen erschließen, die Gesamtaussage, Hauptaussage sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, diese mündlich [und schriftlich] wiedergeben und zusammenfassen;Texte zum persönlichen Lebensumfeld auch digital verfassen [umformen, ergänzen] und kreativ bearbeiten; unter Berücksichtigung des soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen der jeweiligen Texte und Medienprodukte Stellungnahmen mündlich [und schriftlich] formulieren |

|  |
| --- |
| **Sprachlernkompetenz** |
| die Bearbeitung von Aufgaben teilweise selbstständig planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen |
| **Sprachbewusstheit** |
| Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren |
| **Fachliche Konkretisierungen** |
| **IKK:** Einblicke in das gesellschaftliche Leben, Feste, regionale Besonderheiten***Grammatik*:** Aspektpartikel 了le (rezeptiv)***Orthografie*:** grundlegende orthografische Muster der Lautumschrift mit diakritischen Tonzeichen weitgehend korrekt verwenden**TMK:** Ausgangstexte: E-Mails, Blogs, Glückwunschkarten, Plakate, Videoclips, informelle Gespräche; Zieltexte: E-Mails, Videoclips, Formate der sozialen Medien und Netzwerke**SLK:** Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens |
| **Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** **Erarbeitung orientiert an einer Lernaufgabe:**„圣诞节我们... “ Erklärvideo zur Vorstellung eines Brauchtumsfestes im Vergleich zum chinesischen Frühlingsfest* Vorstellen der allgemeinen und persönlichen Traditionen
* Vergleichen allgemeiner und persönliche Traditionen im Hinblick auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede
* Vorstellen von sich wandelnden Traditionen
* Bedeutung von Festen als Familienzusammenkunft

**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** Soziokulturelles Orientierungswissen: Festkultur in Deutschland und anderen Ländern**,** Stellung der Familie in China, Hierarchien in Familien, Wort- und Zeichenschatz: Themenfeld Speisen und Getränke, Familie, Verkehrsmittel, Kenntnisse über Rollenerwartungen als Gast und Gastgeberin**Verfügen über sprachliche Mittel:** Glückwünsche aussprechen, Geschenke überreichen, typische Fest-Gegenstände und Aktivitäten beschreiben und vergleichen, weitere spezielle Speisen und Getränke, über Feiern sprechen, weitere Verkehrsmittel**Wort- und Zeichenschatz:** Familienmitglieder, Einkauf, Essen, Farben, Feste feiern, Erlebnisberichte (z.B. 先，然后，最后)**Grammatik:** Angabe der Zeitdauer, über vergangene Erlebnisse (了 le, produktiv) und mögliche zukünftige (会) berichten**Texte und Medien:**Ausgangstexte:bebilderte(r) E-Mail/ Blog-Eintrag der Partnerschülerin, Glückwunschkarten, Plakate, Videoclips, informelle Gespräche; Zieltexte: Sprechertext, Videoclip, informelle Gespräche**IKK:** Vergleich deutscher und chinesischer Festtraditionen und ihres Wandels**SLK:** Strategien zum Leseverstehen, stichwortgestütztes Sprechen**Fächerübergreifender Unterricht:** Hauswirtschaft: Zubereitung chinesischer Gerichte zum FrühlingsfestReligion/Prakt. Philosophie: Festtraditionen, ihr Hintergrund und ihre kulturelle Bedeutung**Leistungsüberprüfung:** Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben, Leseverstehen und Sprachmittlung; (z.B. einen Chat über Bräuche zum Frühlingsfest und zu Weihnachten oder ein anderes Brauchtumsfest sprachmitteln) **Medienbildung:** Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1)**Verbraucherbildung:** Auseinandersetzung mit individuellen, kollektiven und politischen Gestaltungsoptionen des Konsums; Ernährung und Gesundheit; Leben, Wohnen und Mobilität (VB ÜB, Z1, Z3, Z6, VB B, VB D) |